



Pressemeldung
11. Juni 2013

@ArtistsofBerlin: Showcase am 23. Juni im nhow Berlin

Acht Berliner Liveacts navigieren auf der Bühne des ersten Musik-Hotels Europas in digitale Welten. Und nehmen ihr Publikum gleich mit: Unter dem Motto „tweet the #music“ sind alle Showcase-Besucher eingeladen, die Begegnung dieser ganz unterschiedlichen Akteure der Berliner Musikszene in Echtzeit zu begleiten. Auch die Künstler selbst tweeten in den Spielpausen ihre Eindrücke des Abends. Man darf gespannt sein, ob und wie dieser kollektive Kommentar –auf der Twitterwall für alle sichtbar – das musikalische Bühnengeschehen beeinflusst.

Die Idee zu diesem Showcase, das Berliner Profimusiker aus Hip Hop, Jazz, Rock, Techno und Klassik gemeinsam auf die Bühne bringt, ist am Berlin Career College der Universität der Künste entstanden. Dort gingen die Künstlerinnen und Künstler im Zertifikatskurs „DigiMediaL_musik“ systematisch der Frage nach, wie man digitale Kommunikationswege für die Interaktion mit Fans und Medien nutzen kann. Spielfreude trifft Social Networks, wenn die @ArtistsOfBerlin am 23. Juni ab 20 Uhr im nhow Berlin Einblicke in die facettenreiche Berliner Musiklandschaft bieten: kompakt wie Twitter, inspirierend wie Youtube, kommunikativ wie Facebook.

Schon im Vorfeld können Fans und Freunde den Countdown zum Konzertbeginn per Twitter, YouTube, Facebook und natürlich auf dem eigens für das Event kreierten Portal artistsofberlin.com mitverfolgen. Wer nicht live dabei sein kann, schaut sich das Konzert einfach per Livestream an. Digital konserviert werden die Videos, Fotos und Stories des @ArtistsOfBerlin Showcase auf der Website, die als zentrale Plattform für das Konzert alle Kanäle zusammenführt. Von diesen Musikerinnen und Musikern wird man noch einiges hören!

Künstlerisch bietet @ArtistsOfBerlin Gelegenheit, im Schnelldurchlauf in die Musikszene dieser Stadt einzutauchen. Wer Neugier und Offenheit mitbringt, wird mit einem einmaligen Spektrum der Stile und Stimmungen belohnt:

Mit ruppigem Charme führt Rhymez die Gäste durch den Abend. Unerschrocken mixt der Berliner Rapper seine Musik mit anderen Stilen – ob solo und gemeinsam mit einigen der anderen Acts des Abends. Mr Eart verkörpert mit schräger Nostalgie Sinnlichkeit und Wärme im Gewand von Second Hand Science-Fiction. Die internationale Band berührt mit Poesie und experimentellen Songs. Der Jazz-Trompeter Aaron Schmidt-Wiegand dagegen schafft mit seinem rauchigen Klang eine Atmosphäre der Ruhe und Entspannung. Auch die Damen von fourluxe werden den Raum mit einem Hauch von Luxus füllen, wenn sie beliebte Pophits der 80er in feinsten Jazz verwandeln. Die Pianistin Laura Weider, die die Technoszene regelmäßig in ferne Welten spielt, ist mit zwei Premieren zu erleben: Einer Improvisation zur Elektro-Musik von Nu und ein Auftritt mit der Pop-Band Anne Haight. Dann wird es klassisch: Der Tenor Johan Weigel wird mit der Arie „Nessun Dorma“ quasi einen Gassenhauer der Opernliteratur zum Besten geben. Im Duett mit Vilma Remezaite übernimmt er den klassischen Part im von ihm für diesen Auftritt arrangierten Song „The Prayer“. Vilma Remezaite verschmilzt mit Leidenschaft Klassik mit Rock und Pop und wird mit ihrem ganz eigenen Stil für

unvergessliche Momente sorgen. Zum Abschluss dieser Reise durch kontrastreiche musikalische Gefilde wird der Ur-Berliner Techno-DJ DJ Seongmuk dafür sorgen, dass bei der After-Show-Party kein Bein mehr still steht.

Sonntag, 23. Juni 2013:

@ArtistsOfBerlin Showcase
- tweet the #music -

nhow - Lifestyle- und Musik-Hotel Berlin
Stralauer Allee 3, 10245 Berlin
S Warschauer Straße

Beginn: 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)
Eintritt: 5 Euro

www.artistsofberlin.com

Das **UdK Berlin Career College** bündelt die Weiterbildungsangebote des Zentralinstituts für Weiterbildung der Universität der Künste Berlin. Es bietet eine in Deutschland einzigartige Bandbreite an universitären Angeboten im künstlerisch-kreativen Bereich. Mit vier Masterstudiengängen und zahlreichen Zertifikatskursen richtet sich das UdK Berlin Career College an alle, die künstlerisch-kreative Ansätze vertiefen und mit wirtschaftlichen Themen verknüpfen möchten. Darüber hinaus präsentiert die internationale Berlin Summer University of the Arts ein hoch qualifiziertes englischsprachiges Programm, das sich an Künstlerinnen und Künstler aller Disziplinen, Kulturschaffende und Kreativunternehmer wendet. Das Programmangebot des UdK Berlin Career College basiert auf eigenen Forschungsergebnissen zum Weiterbildungsbedarf der Creative Industries.

Die **Universität der Künste Berlin** ist weltweit eine der größten künstlerischen Hochschulen und die einzige, die alle Disziplinen der Kunst und der auf sie bezogenen Wissenschaften in sich vereint. An den vier Fakultäten Bildende Kunst, Gestaltung, Musik und Darstellende Kunst sowie dem Zentralinstitut für Weiterbildung werden über 40 künstlerische, künstlerisch-wissenschaftliche und künstlerisch-pädagogische Studiengänge angeboten. Von rund 4000 Studierenden stammt etwa ein Fünftel aus dem Ausland. Die Geschichte der UdK Berlin reicht zurück bis zur Gründung der brandenburgisch-preußischen Akademie der Künste im Jahr 1696. Ihre heutige Form erhielt sie 1975 durch den Zusammenschluss der Hochschule für bildende Künste und der Hochschule für Musik und darstellende Kunst zur Hochschule der Künste (HdK). Seit 2001 trägt die Universität der Künste Berlin ihren heutigen Namen. Präsident ist seit Januar 2006 Professor Martin Rennert. Mit mehr als 500 Veranstaltungen im Jahr trägt die UdK Berlin maßgeblich zum kulturellen Leben der Stadt bei.

Ihr Pressekontakt:

Juliane Kaul
Pressearbeit UdK Berlin Career College
Tel.: 030 - 3185 2948
juliane.kaul@intra.udk-berlin.de